

# Vermögensverwalter im Porträt



## Baki Irmak

*CIO The Digital Leaders Fund*

Der Gründer und CEO von Pyfore Capital managt den The Digital Leaders Fund, mit dem er branchenweit in die Gewinner der Digitalisierung investiert. Irmak arbeitete viele Jahre in leitender Funktion für die Deutsche Bank und ihre Fondstochter, die DWS. Zuletzt war er unter anderem Global Head of Digital Business der DWS und Mitglied im Digital Executive Committee.

## The Digital Leaders Fund

● Pyfore Capital

Die Digitalisierung verändert sämtliche Branchen und ist für die Zukunft aller Unternehmen entscheidend, lautet das Credo der Pyfore Capital GmbH. Dabei gilt: „Do – or die!“ Oder, anders ausgedrückt: Profitables und nachhaltiges Wachstum wird zukünftig ausschließlich von den digital führenden Unternehmen erzielt, so Unternehmensgründer Baki Irmak. Entsprechend konzentrieren sich alle drei von Pyfore Capital beratenen Fonds auf die Gewinner des digitalen Wandels: Auf Software-, Hardware- und Netzwerkspezialisten ebenso wie auf die erfolgreichsten Anwender digitaler Technologien.

**Pyfore Capital GmbH**  
Barckhausstraße 6  
60325 Frankfurt am Main  
**Telefon** +49 151 59 88 87 76  
**E-Mail** kontakt@thedlf.de  
www.thedlf.de

**D**ie Pyfore Capital GmbH ist eine Investmentboutique im Herzen von Frankfurt am Main. Sie wurde von Baki Irmak, dem ehemaligen Leiter des Digitalisierungsgeschäfts der Deutschen AWM (DWS), gegründet und hat sich ganz dem Thema digitale Investments verschrieben. Alle drei von Pyfore Capital beratenen Fonds identifizieren die Gewinner des digitalen Wandels. Dabei handelt es sich nicht nur um Software- und Hardwareanbieter oder Netzwerkspezialisten, sondern auch um die erfolgreichsten Anwender digitaler Technologien. Das führt zu einer breiten Streuung der über 100 Millionen Euro, die in den drei Fonds investiert sind.

### Warum Digitalisierung?

Die Digitalisierung umfasst alle Bereiche unseres Alltags – wie wir kommunizieren, konsumieren, arbeiten. In die digitale Zukunft zu investieren ist deshalb kein Nischenthema, sondern ein Kerninvestment für Aktieninvestoren.

Die drei Fonds – The Digital Leaders Fund, der Emerging Markets Digital Leaders und der China Digital Leaders – sind entsprechend breit aufgestellt. Während The DLF seinen regionalen Schwerpunkt

auf die Industrieländer setzt, investiert der Emerging Markets Digital Leaders in die digitalen Champions der Schwellenländer.

### Drei Basisinvestments

Das Investmentuniversum der Fonds besteht aus drei Gruppen von Unternehmen: An erster Stelle stehen die Leader der digitalen Transformation. Das sind substanzstarke, etablierte Unternehmen aus den klassischen Wirtschaftssektoren, die einen hohen digitalen Reifegrad erreicht haben und infolgedessen einen Wettbewerbsvorsprung gegenüber Konkurrenten aufweisen. Die zweite Gruppe sind Plattformen wie Alphabet, Meta, Square oder Pinterest. Diese Konzerne haben ihren „Offline“-Konkurrenten (Medien, Einzelhandel) schwer zugesetzt.

Als dritte Gruppe finden sich die sogenannten Enabler, also die Träger des digitalen Wandels. Das sind die Hard- und Softwareunternehmen, die den digitalen Wandel erst ermöglichen. Sie wachsen rasant und können entsprechend teuer und in heutigen Zeiten auch volatil werden. Entsprechend sind die Fonds keine Themenfonds, auch wenn sie oft mit solchen verglichen werden.

### Anlagestrategie

Die Anfangsthese lautet: Die Welt wird neu verteilt. In Echtzeit. Ungleich. Die digital führenden Unternehmen wachsen nicht nur stark, sondern haben nachhaltige Wettbewerbsvorteile. Die Aktienfonds haben daher den Anspruch, in die Gewinner der Digitalisierung zu investieren. Der Investmentansatz erweitert die „klassische“ Aktienanalyse um die Beurteilung der digitalen Reife eines Unternehmens.

Aus einem breiten Anlageuniversum weltweit wird eine Liste von „Digital Leaders“ zusammengestellt, die im Rahmen einer klassischen, fundamentalen Aktienanalyse näher untersucht wird, um dabei vor allem die Cashflow-starken Unternehmen im Blick zu haben. Doch das Research beschränkt sich nicht auf Cashflow-Analysen, Bilanzqualität und Wettbewerbsanalysen. Es verfolgt auch die digitale Spur, die

”

**In die digitale Zukunft zu investieren ist kein Nischenthema, sondern ein Kerninvestment.“**

Baki Irmak


frühzeitig wertvolle Informationen über den Erfolg oder Misserfolg von Unternehmen liefert.

Um die Ergebnisse zu validieren, findet ein regelmäßiger Austausch mit Digital- und Branchenexperten aus dem Netzwerk statt. Am Ende des Researchprozesses steht ein konzentriertes Portfolio von 30 bis 40 liquiden Aktien aus allen Branchen, in die mit einem Anlagehorizont von drei bis fünf Jahren investiert wird.

#### ESG-Ansatz

Der The Digital Leaders Fund und der EM Digital Leaders sind Artikel-8-Fonds nach SFDR und haben somit ESG-Eigenschaften im Fokus. Die Anlagestrategie ist auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ausgerichtet – insbesondere auf die Ziele gesellschaftlicher Nutzen, Klimaschutz und Tierwohl.

Als Treuhänder der Investoren will Pyfore Capital deren Geld mehren und investiert in Unternehmen, die „ihre Wettbewerbsfähigkeit durch nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes erhalten“. Das bedeutet, dass nur Unternehmen, die die Ansprüche der Aktionäre, Mitarbeiter und der Gesellschaft in ihr ökonomisches Kalkül einbeziehen, auch dauerhaft erfolgreich sein werden.

Mit der am 10. März 2021 in Kraft getretenen europäischen Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) gibt es nun auch einen gesetzlichen Rahmen für eine nachhaltigere Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft, was Baki Irmak sehr begrüßt. 

## 10 FRAGEN AN ... BAKI IRMAK

### Welche Philosophie verfolgt die Pyfore Capital GmbH?

Pyfore Capital definiert sich nicht über mechanische Investmentstile wie Value, Growth oder Blend. Investieren heißt für uns, die besten Unternehmen zu finden, die innerhalb ihrer Branche führend sind in Angebot und Adaption von digitalen Tools, Services und Prozessen. Unternehmen mussten sich schon immer anpassen an neue Entwicklungen, allerdings niemals zuvor in der Geschwindigkeit von heute.

### Was ist die Spezialität Ihres Hauses?

Die Macher bei Pyfore Capital haben selbst in führender Funktion in der Praxis digitale Transformation begleitet. Wir investieren also in eine Welt, aus der wir kommen. Wir analysieren den digitalen Erfolg mit den Waffen der Digitalisierung. Unsere proprietäre Datenbank für digitale KPIs ist einzigartig. Auf [www.thedlf.de](http://www.thedlf.de) kommunizieren wir unsere Anlagestrategie, porträtieren unsere Portfoliotitel und sind vermutlich der transparenteste Fonds Deutschlands.

### Welche Kundengruppen betreuen Sie bevorzugt?

Alle Kunden, die anspruchsvoll sind, die sich für Kapitalmärkte und Digitalisierung in der Breite interessieren und die eine hohe Transparenz schätzen.

### Wie viele Kunden betreuen Sie?

Ein Unikum der Fondsindustrie ist, dass man die meisten Anleger in Publikumsfonds nicht kennt. Da wir allerdings ein sehr aufwendiges Content-Management betreiben, kann ich mit anderen Zahlen die-

nen. Wir haben 12 500 Newsletter-Abonnenten, über 16 000 Follower auf sozialen Medien. In den letzten drei Jahren hatten wir 1,6 Millionen Webseitenbesuche. Wir haben über 460 aufwendig produzierte Blogartikel veröffentlicht. Der Inhalt ist so gut, dass wir bei über 700 Keywords bei Google auf der ersten Seite sind. So gelingt es uns am besten, die wachsende Zahl unserer Anleger zu betreuen.

### Haben Sie ein Vorbild bezüglich Ihrer Investments?

Mich inspirieren viele unterschiedliche Ansätze: Benjamin Graham, Warren Buffett, James Simons, Li Lu, aber auch einige Personen, die ich persönlich kenne.

### Wie lautet Ihr Leitspruch in Sachen Geldanlage?

„In the short run, the market is a voting machine but in the long run, it is a weighing machine.“

### Erinnern Sie sich noch an Ihr erstes Investment?

Die AOL-Aktie. In den 90er-Jahren stand AOL für das Internet. Ich habe als Student in den Wert investiert und bin seither begeistert von Digitalunternehmen.

### Was war Ihr bislang bestes Investment?

Seit Gründung des Fonds: The Trade Desk.

### Und was war wiederum Ihr schlechtestes Investment?

Seit Gründung des Fonds: Upstart.

### Wovon raten Sie grundsätzlich ab?

In Unternehmen zu investieren, die man nicht versteht.